



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

An den
Vorsitzenden des
Verkehrsausschusses
Herrn Karsten Möring

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Herrn
Oberbürgermeister Fritz Schramma

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 11.02.2008

AN/0235/2008

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Verkehrsausschuss	19.02.2008

Sicherheit in KVB

Sehr geehrter Herr Möring,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich bitte Sie folgende Anfrage in den Tagesordnungspunkt der nächsten Verkehrsausschusssitzung aufzunehmen:

Im Rahmen der allgemeinen Sicherheit der Fahrgäste in den ober- und unterirdischen Anlagen des ÖPNV im Stadtgebiet Köln werden folgenden Fragen gestellt, mit der bitte diese auch zu beantworten:

1. Erläutern Sie das gesamte Konzept der Fahrgastsicherheit des ÖPNV in Köln in kurzem mit ihren jeweiligen Schwerpunkten.
2. Wo und in welcher Stärke wird das KVB Service Personal, bzw. Polizei und private Dienste eingesetzt, um durch ihre Anwesenheit die potentiellen Gewalttäter abzuschrecken?
3. Wie können die Fahrgäste in Notfall die Hilfe in den Anlagen des ÖPNV anfordern?
4. Wie könnte die Anzahl der eingesetzten Sicherheitskräfte in Köln (pro Fahrgast) mit anderen Deutschen und Europäischen Großstädten verglichen werden?
5. Besteht ein Anlaß, hinsichtlich der jüngsten Übergriffen in den U-Bahn Anlagen Deutschlands, über die Sicherheitslage in den Kölner U-Bahn und Straßenbahn-Stationen nachzudenken und / oder das gesamte Sicherheitskonzept zu ändern?

Gez. Karel Schiele, Judith Wolter